

Tod eines Handlungsreisenden

von Reinhard Arkenau

Die Überschrift ist gewiss vielen Lesern bekannt und der eine oder andere sah sicherlich schon das gleichnamige Schauspiel (Originaltitel: Death of a Salesman, 1949 uraufgeführt) des Autors Arthur Miller, in dem der Handlungsreisende Willy Loman an einem inhumanen Wirtschaftssystem zerbricht, in dem es nur auf den materiellen Erfolg ankommt.

„Tod eines Handlungsreisenden“ so ist auch eine schmale Akte von 1877 benannt, die im Staatsarchiv Oldenburg verwahrt wird.¹ Sie beinhaltet Protokolle, die für den folgenden Bericht über das traurige Schicksal eines „Klinkenputzers“ ausgewertet wurden.

Den Handlungsreisenden Protagonisten von 1877 und Willy Loman aus Millers Drama, scheinbar unterschiedliche Charaktere, verbindet trotz mancher Gegensätze gravierendes, beide scheiterten im Beruf und verzweifelten am Leben.

1 Tod eines Handlungsreisenden in Dinklage durch Strychnin; Staatsarchiv Oldenburg, Best. 76-25 Akz. 309 Nr. 1178 / Amt Damme

2 Detail aus einer Bleistiftzeichnung „Ansicht von Dinklage“ von Josef Diekmann, 1882, veröffentlicht im Bildband Dinklager Ansichten, Herausgeber Heimatverein Herrlichkeit Dinklage e.V. 1997